

1. Was liegt vor?
2. Was melden die Betriebe?
3. Wie sehen wir das als Konzern?
4. Was muss also passieren?
5. Der Beleg geht auf!
6. Was hat das für Auswirkungen im Folgejahr?
7. Was melden die Betriebe im Folgejahr?
8. Was muss also im Folgejahr passieren?
9. Der Beleg geht auf - auch im Folgejahr!

hallobtfl gmbh
Hohenzollernring 103
50672 Köln

0221 977 608 0
doppik-al-dente@hallobtfl.de
www.doppik-al-dente.de

© 2015 hallobtfl gmbh

Stand: 28.09.2015

DOPPIK al dente![®]

Gesamtabschluss wirklich selbst schaffen

Rezepte zur Eliminierung von konzerninternen Lieferungen und Leistungen

C2-09

Interner Zuschuss (ARAP_und_Sonderposten)

Die Stadt hat dem Abwasserbetrieb für die Erneuerung des Kanalnetzes einen Zuschuss von 1.000.000 Euro gewährt. Der Abwasserbetrieb hat den Zuschuss als Sonderposten passiviert und löst ihn über die Nutzungsdauer des erneuerten Kanalabschnitts von 50 Jahren – beginnend mit der Inbetriebnahme im Juli – auf.

Die Stadt hat den Zuschuss als aktive Rechnungsabgrenzung eingestellt und löst diese in 10 gleichen Jahresraten aufwandswirksam auf. Die Auflösung beginnt im Folgejahr der Gewährung des Zuschusses.

1. Was liegt vor?

Die Stadt hat dem Abwasserbetrieb für die Erneuerung des Kanalnetzes einen Zuschuss von 1.000.000 Euro gewährt. Der Abwasserbetrieb hat den Zuschuss als Sonderposten passiviert und löst ihn über die Nutzungsdauer des erneuerten Kanalabschnitts von 50 Jahren – beginnend mit der Inbetriebnahme im Juli – auf.

Die Stadt hat den Zuschuss als aktive Rechnungsabgrenzung eingestellt und löst diese in 10 gleichen Jahresraten aufwandswirksam auf. Die Auflösung beginnt im Folgejahr der Gewährung des Zuschusses.

2. Was melden die Betriebe?

Beide Betriebe melden, wie sich der Vorgang in ihrem Jahresabschluss darstellt:

- Die Stadt meldet den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) in der zum Jahresende bestehenden Höhe (1.000.000 Euro).
- Der Abwasserbetrieb meldet den Sonderposten (SOPO) in der zum Jahresende bestehenden Höhe (990.000 Euro).

Nicht gemeldet wird der Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens. Dieser ist im Jahresabschluss des Abwasserbetriebs zwar vorhanden, jedoch verzichten wir aus praktischen Gründen auf eine Meldung.



Abb. 01 Rechnungsabgrenzungsposten der Stadt - Meldebogen

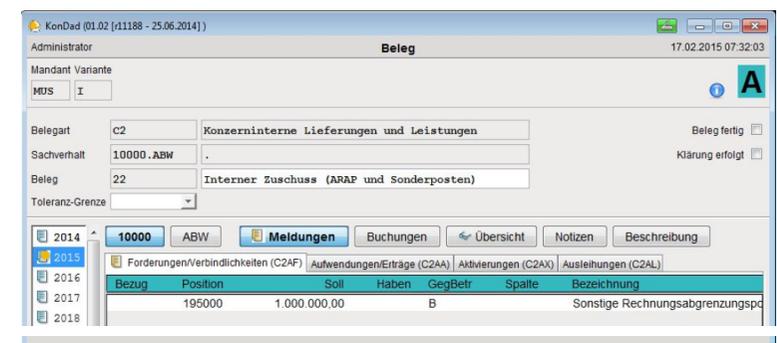


Abb. 02 Rechnungsabgrenzungsposten der Stadt - Beleg

Konto	Position	Bezug	Spiegel	Buchungstext	S/H	Betrag	Rg Nr
	231000			Investitionszuschuss von Stadt	H	990 000,00	
* ENDE *							

Konto	Position	Bezug	Spiegel	Buchungstext	S/H	Betrag
	231000			Investitionszuschuss von Stadt	H	990.000,00
Rechnungsdatum						
	231000			- Sonderposten aus Zuwendungen		
	232000			- Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
	233000			- Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		
	234000			- Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
	235000			- Sonderposten mit Rücklageanteil		
	236000			- Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten		

Abb. 03 Sonderposten des Abwasserbetriebs - Meldebogen

Belegart	Sachverhalt	Beleg
C2	10000.ABW	22

Bezug	Position	Soll	Haben	GegBet	Spalte	Bezeichnung
	231000		990 000,00	A		Sonderposten aus Zuwendungen

Abb. 04 Sonderposten des Abwasserbetriebs - Beleg

3. Wie sehen wir das als Konzern?

Wäre der Abwasserbetrieb ein Amt der Stadt, so hätte es weder den ARAP noch den SOPO gegeben. Beide müssen verschwinden. Genauso muss natürlich (obwohl nicht gemeldet) der im Jahresabschluss des Abwasserbetriebs enthaltene Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens eliminiert werden.

4. Was muss also passieren?

Im Konzern buchen wir auf der Seite der Stadt einen "negativen ARAP" von 1.000.000 Euro; dieser gleicht den ARAP im Jahresabschluss der Stadt aus.

minus 1.000.000 Euro ARAP (im Soll) gegen Verrechnungskonto (im Haben)

Hierbei geben wir gleichzeitig an, wie dieser "negative ARAP" aufgelöst werden soll - und zwar genau gleichlaufend zum "positiven ARAP" aus dem Jahresabschluss der Stadt.

Auf die gleiche Weise buchen wir im Konzern auf der Seite des Abwasserbetriebs einen "negativen SOPO", und zwar im Jahr seiner Entstehung in seiner ursprünglichen Höhe von 1.000.000 Euro.

minus 1.000.000 Euro SOPO (im Haben) gegen Verrechnungskonto (im Soll)

Auch hier geben wir an, wie sich dieser "negative SOPO" auflösen soll - und zwar genau gleichlaufend zum "positiven SOPO" aus dem Jahresabschluss des Abwasserbetriebs.



Das Verrechnungskonto tritt in dem Jahr, in dem der Zuschuss gezahlt wurde, an die Stelle des in Wirklichkeit (also in den beiden Betrieben) bebuchten Kontos "liquide Mittel". Genau wie dieses saldiert es sich im Konzern zu null.



Abb. 05 "Negativer ARAP" - Meldebogen

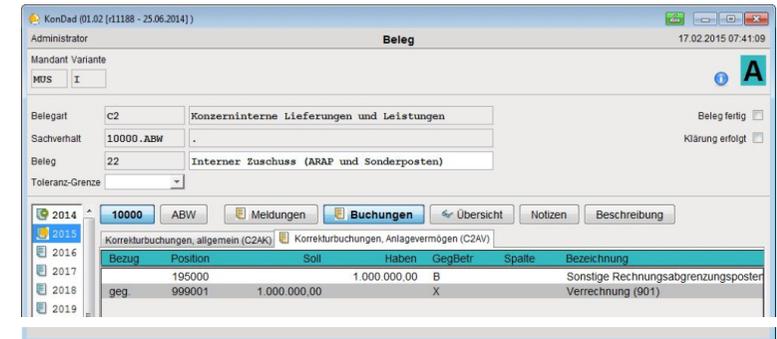


Abb. 06 "Negativer ARAP" - Beleg

KonDad (01.02 [r11188 - 25.06.2014]) : 22 - C2BV - 2015 - 01
 Administrator **Meldebogen Korrekturbuchungen, Anlagevermögen (C2BV)** 17.02.2015 07:43:55

Mandant Variante: MJS I Filter: Periode: 2015 Betrieb: ABW

+ Berichtsform: KA Korrekturbuchungen, Anlagevermögen

+/-	Anlagen-Position	Vorgang	Gegen-Position	Spiegel	Gegenbetrieb	AFA-Position
-	231000		999001		X	463000
* ENDE *						

+/- Anlagen-Position Vorgang Gegen-Position Spiegel Gegenbetrieb AFA-Position AFA-Beginn AFA-Dauer
 - 231000 999001 kein Spiegel X 463000 07.2015 50 Jahre 0 Monate

Buchungstext: Auflösung Sonderposten AHK- bzw. Buchwert: 1.000.000,00

Meldebogen Speichern Import Zeile Neu Löschen Kopieren Zurück

Abb. 07 "Negativer SOPO" - Meldebogen

KonDad (01.02 [r11188 - 25.06.2014])
 Administrator **Beleg** 17.02.2015 07:45:31

Mandant Variante: MJS I

Belegart: C2 Konzerninterne Lieferungen und Leistungen Beleg fertig
 Sachverhalt: 10000 .ABW . Klärung erfolgt
 Beleg: 22 Interner Zuschuss (ARAP und Sonderposten)
 Toleranz-Grenze: .

2014 10000 ABW Meldungen Buchungen Übersicht Nollzen Beschreibung

Bezug	Position	Soll	Haben	GegBetrl	Spalte	Bezeichnung
	231000	1.000.000,00		A		Sonderposten aus Zuwendungen
AFA	231000		10.000,00	A		Sonderposten aus Zuwendungen
AFA	463000	10.000,00		X		Erträge aus der Auflösung und dem Abg
geg	999001		1.000.000,00	X		Verrechnung (901)
	231000	1.000.000,00			VZU	Sonderposten aus Zuwendungen
AFA	231000		10.000,00		ABS	Sonderposten aus Zuwendungen

Abb. 08 "Negativer SOPO" - Beleg

5. Der Beleg geht auf!

Auf der Stadt-Seite steht zum Ende des Jahres

- ein aus dem Jahresabschluss gemeldeter ARAP von 1.000.000 Euro
- dem im Konzern gebuchten "negativen ARAP" von 1.000.000 Euro gegenüber. Beide saldieren sich zu null.

Auf der Seite des Abwasserbetriebs steht zum Ende des Jahres

- ein aus dem Jahresabschluss gemeldeter SOPO von 990.000 Euro
- dem im Konzern gebuchten "negativen SOPO" mit einem Restbuchwert von ebenfalls 990.000 Euro

gegenüber. Beide saldieren sich zu null.

Das Verrechnungskonto geht ebenfalls zu null auf - genauso wie das in Wirklichkeit gebuchte Konto "liquide Mittel".

6. Was hat das für Auswirkungen im Folgejahr?

Die im Konzern gebuchten Positionen übertragen sich bilanziell automatisch ins Folgejahr. Und nicht nur das: Sie werden im Folgejahr auch automatisch gemeldet - also in den Soll-Haben-Abgleich einbezogen.

Außerdem wird im Folgejahr durch **Doppik al dente!**® automatisch die Auflösung des "negativen ARAP" (auf der Stadt-Seite) und des "negativen SOPO" (auf der Seite des Abwasserbetriebs) gebucht. Diese fließen ebenfalls in den Soll-/Haben-Abgleich ein.



Nicht in den Soll-/Haben-Abgleich einbezogen (sondern nur "gegen die Außenwelt" gebucht) werden die laufenden Aufwendungen aus der Auflösung des ARAP und die laufenden Erträge aus der Auflösung des SOPO. Sie neutralisieren die entsprechenden Aufwendungen und Erträge aus den Jahresabschlüssen der Betriebe (die nicht gemeldet und daher ebenfalls nicht in den Soll-/Haben-Abgleich einbezogen werden).

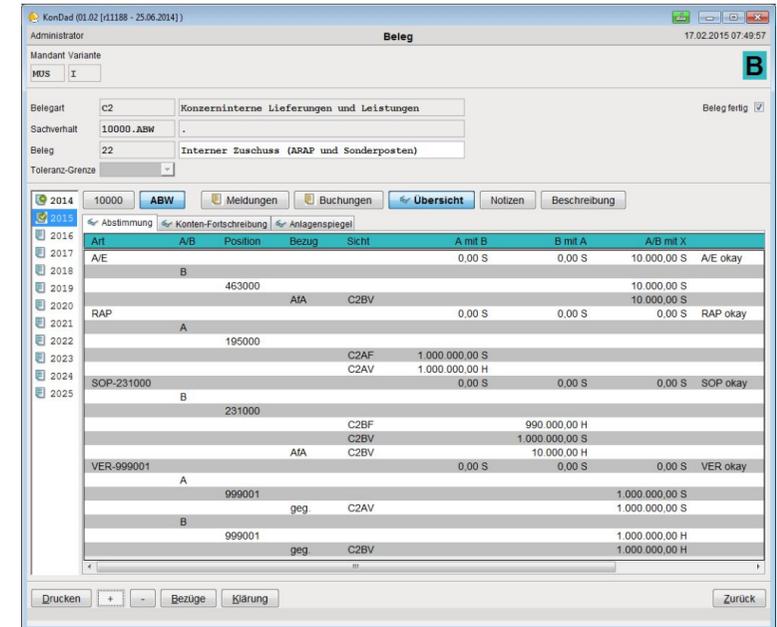


Abb. 09 Der Beleg geht auf

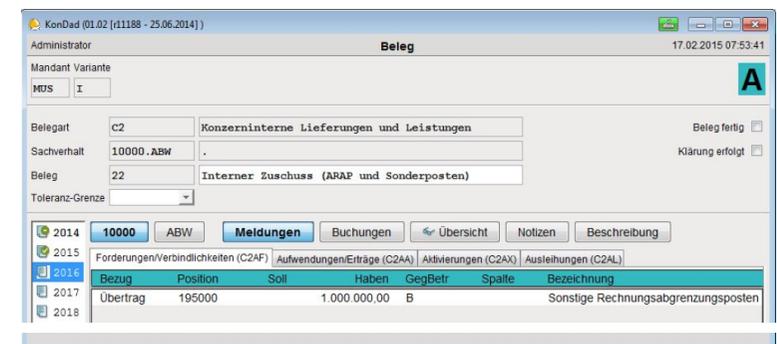


Abb. 10 Automatische Meldung des "negativen ARAP" im Folgejahr

Bezug	Position	Soll	Haben	GegBetr	Spalte	Bezeichnung
Übertrag	231000	990.000,00		A		Sonderposten aus Zuwendungen

Abb. 11 Automatische Meldung des "negativen SOPO" im Folgejahr

Bezug	Position	Soll	Haben	GegBetr	Spalte	Bezeichnung
A/A	195000	100.000,00		B		Sonstige Rechnungsabgrenzungspos
A/A	540000		100.000,00	X		Zuwendungen, Umiagen und sonstige

Abb. 12 Automatische Auflösung des "negativen ARAP" im Folgejahr

Bezug	Position	Soll	Haben	GegBetr	Spalte	Bezeichnung
A/A	231000		20.000,00	A		Sonderposten aus Zuwendungen
A/A	463000	20.000,00		X		Erträge aus der Auflösung und dem Abg
A/A	231000	20.000,00			ABS	Sonderposten aus Zuwendungen

Abb. 13 Automatische Auflösung des "negativen SOPO" im Folgejahr

7. Was melden die Betriebe im Folgejahr?

Auch im Folgejahr melden beide Betriebe, wie sich der Vorgang in ihrem Jahresabschluss darstellt

- Die Stadt meldet den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) in der zum Jahresende bestehenden Höhe (900.000 Euro).
- Der Abwasserbetrieb meldet den Sonderposten (SOPO) in der zum Jahresende bestehenden Höhe (970.000 Euro).

Konto	Position	Bezug	Spiegel	Buchungstext	S/H	Betrag	Rg Nr.	Rg D.
* ENDE *	195000			Zuschuss an ABW	S	900 000,00		

Abb. 14 Rechnungsabgrenzungsposten der Stadt im Folgejahr - Meldebogen

2014	10000	ABW	Meldungen	Buchungen	Übersicht	Notizen	Beschreibung
2015	Forderungen/Verbindlichkeiten (C2AF)	Aufwendungen/Erträge (C2AA)	Aktivierungen (C2AX)	Ausleihungen (C2AL)			
2016	Bezug	Position	Soll	Haben	GegBetrl	Spalte	Bezeichnung
2017	Übertrag	195000		1.000.000,00	B		Sonstige Rechnungsabgrenzung
2018		195000	900.000,00		B		Sonstige Rechnungsabgrenzung
2019							

Abb. 15 Rechnungsabgrenzungsposten der Stadt im Folgejahr - Beleg



Abb. 16 Sonderposten des Abwasserbetriebs im Folgejahr - Meldebogen

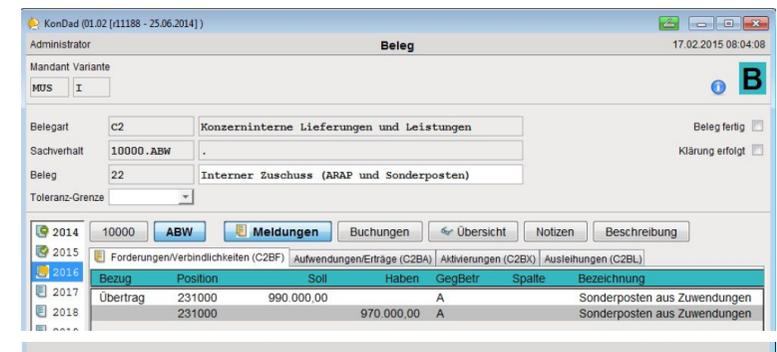


Abb. 17 Sonderposten des Abwasserbetriebs im Folgejahr - Beleg

8. Was muss also im Folgejahr passieren?

Nichts weiter. Bereits im Jahr der Entstehung haben wir im Konzern einen "negativen ARAP" und einen "negativen SOPO" gebucht. Hierbei haben wir angegeben, dass beide genau gleichlaufend zum "positiven ARAP" und zum "positiven SOPO" aus den Jahresabschlüssen der Betriebe aufgelöst werden sollen. Wir müssen also in den Folgejahren nichts mehr buchen - diese Aufgabe übernimmt **Doppik al dente!**® für uns.

9. Der Beleg geht auf - auch im Folgejahr!

Auf der Stadt-Seite steht zum Ende des Jahres

- ein aus dem Jahresabschluss gemeldeter ARAP von 900.000 Euro
- dem im Konzern gebuchten "negativen ARAP" mit einem Restbuchwert von ebenfalls 900.000 Euro

gegenüber. Beide saldieren sich zu null.

Auf der Seite des Abwasserbetriebs steht zum Ende des Jahres

- ein aus dem Jahresabschluss gemeldeter SOPO von 970.000 Euro
- dem im Konzern gebuchten "negativen SOPO" mit einem Restbuchwert von ebenfalls 970.000 Euro

gegenüber. Beide saldieren sich zu null.

The screenshot shows the SAP 'Beleg' (Document) view for document number 10000. The table displays account balances for various years (2014-2025) and departments (A, B). The columns include 'Art' (Account Type), 'A/B' (Department), 'Position', 'Bezug' (Reference), 'Sicht' (View), 'A mit B', 'B mit A', and 'A/B mit X'. The table shows a balance of 900,000.00 S for ARAP in 2023 and 970,000.00 H for SOPO in 2025, both of which are balanced out to zero in the final rows.

2014	10000	ABW	Meldungen	Buchungen	Übersicht	Nutzen	Beschreibung
2015							
2016							
2017	A/E	A			0,00 S	0,00 S	80.000,00 H A/E okay
2018							
2019		540000	A1A	C2AV			100.000,00 H
2020							100.000,00 H
2021		B	463000	A1A	C2BV		20.000,00 S
2022							20.000,00 S
2023	RAP	A			0,00 S	0,00 S	0,00 S RAP okay
2024							
2025		195000					
				C2AF	900.000,00 S		
				A1A	C2AV	100.000,00 S	
				Übertrag	C2AF	1.000.000,00 H	
SOP-231000					0,00 S	0,00 S	0,00 S SOP okay
		B					
		231000					
				C2BF		970.000,00 H	
				A1A	C2BV	20.000,00 H	
				Übertrag	C2BF	990.000,00 S	

Abb. 18 Der Beleg geht auf